

PJ-Logbuch



Universität zu Lübeck

Tertial Innere Medizin

Name: _____

1. Auflage 2014

Liebe PJ-Student(inn)en,

mit diesem Logbuch bitten wir Sie, Ihre Tätigkeiten im Rahmen des Innere-Tertials zu dokumentieren. Bitte vermerken Sie in den freien Feldern das Datum, an dem Sie die jeweilige Tätigkeit ausgeführt haben. Der hier angegebene Umfang entspricht in ungefähr dem, was wir mindestens von Ihnen erwarten. Darüber hinaus sind Ihnen natürlich keine Grenzen gesetzt.

Das Logbuch dient auch dazu, uns einen Überblick über Ihre Tätigkeit zu verschaffen. Abschlussgespräche mit den jeweils zuständigen Oberärzten sollen zu eventuell noch erforderlichen Korrekturen in der verbleibenden Zeit führen. Scheuen Sie sich bitte nicht, frühzeitig mit dem Oberarzt Kontakt aufzunehmen, wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie die Anforderungen mit Ihrer Tätigkeit nicht erfüllen.

Wir begrüßen es, wenn Sie unter Anleitung Verantwortung übernehmen. Denken Sie aber bitte daran, dass Sie im PJ alle Aufgaben, die Sie noch nicht sicher beherrschen, nur unter Aufsicht durchführen dürfen!

**Viel Freude bei Ihrem Einsatz in der Inneren Medizin
wünschen Ihnen**

Ihre Lehrbeauftragten

Station 1

Station /Poliklinik _____

von _____ bis _____

vollständige Anamnese und körperliche
Untersuchung einschließlich Dokumentation:

... mit ärztlicher Supervision: _____

Gespräch mit Patienten in der Visite:

Patienteneinschätzung anhand von Anamnese und Befunden, diagnostisches Konzept und Therapieplan erstellen (mit Anlegen eines Kurvenblatts) und Oberarzt vorstellen:

Arztbrief erstellen (insgesamt 10):

Patienten in Chefarztvisite oder Röntgenbesprechung vorstellen:

Patientenaufklärung für risikobehaftete invasive Untersuchung / Eingriff:

Station 2

Station /Poliklinik _____

von _____ bis _____

vollständige Anamnese und körperliche
Untersuchung einschließlich Dokumentation:

... mit ärztlicher Supervision: _____

Gespräch mit Patienten in der Visite:

Patienteneinschätzung anhand von Anamnese und Befunden, diagnostisches Konzept und Therapieplan erstellen (mit Anlegen eines Kurvenblatts) und Oberarzt vorstellen:

Arztbrief erstellen (insgesamt 10):

Patienten in Chefarztvisite oder Röntgenbesprechung vorstellen:

Patientenaufklärung für risikobehaftete invasive Untersuchung / Eingriff:

Station 3

Station /Poliklinik _____

von _____ bis _____

vollständige Anamnese und körperliche
Untersuchung einschließlich Dokumentation:

... mit ärztlicher Supervision: _____

Gespräch mit Patienten in der Visite:

Patienteneinschätzung anhand von Anamnese und Befunden, diagnostisches Konzept und Therapieplan erstellen (mit Anlegen eines Kurvenblatts) und Oberarzt vorstellen:

Arztbrief erstellen (insgesamt 10):

Patienten in Chefarztvisite oder Röntgenbesprechung vorstellen:

Patientenaufklärung für risikobehaftete invasive Untersuchung / Eingriff:

Station 4

Station /Poliklinik _____

von _____ bis _____

vollständige Anamnese und körperliche
Untersuchung einschließlich Dokumentation:

... mit ärztlicher Supervision: _____

Gespräch mit Patienten in der Visite:

Patienteneinschätzung anhand von Anamnese und Befunden, diagnostisches Konzept und Therapieplan erstellen (mit Anlegen eines Kurvenblatts) und Oberarzt vorstellen:

Arztbrief erstellen (insgesamt 10):

Patienten in Chefarztvisite oder Röntgenbesprechung vorstellen:

Patientenaufklärung für risikobehaftete invasive Untersuchung / Eingriff:

Praktische Fertigkeiten

Verweilkanüle gelegt:

_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Gabe einer Medikation über i.v.-Zugang (nur unter ärztlicher Aufsicht):

_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Blutabnahme:

EKG-Befundung:

Schellong-Test:

Rö-Thorax-Befundung

Urinkatheter legen: _____

Urinstreifentest anfertigen + auswerten: _____

Magensonde legen: _____

Aszites- oder Pleurapunktion: _____

Sonografie / Doppler / Echokardiografie unter
Anleitung:

Hospitation bei Intervention (z.B. Stenting, Kardioversion, Blutstillung, Polypektomie etc.)

_____ Art der Intervention: _____

_____ Art der Intervention: _____

_____ Art der Intervention: _____

Fortbildung / Seminare

Insgesamt sollten 24 Zeitstunden (d.h. 1,5 Std. pro PJ-Woche, z.B. PJ-Seminar) erreicht werden.

Art der Lehrveranstaltung, Thema, Datum, Beginn/Ende.

Abschlussgespräche

In der letzten Woche von jedem 8-/4- oder 2-Wochenabschnitt sollte eine Abschlussgespräch mit dem zuständigen Oberarzt stattfinden. Dabei wird das Logbuch eingesehen und (wenn möglich) noch korrigierend eingegriffen (ggf. Übergabe an den nächsten zuständigen Oberarzt).

Name des OA, Datum, Beginn/Ende

Unterschrift OA

Anleitung und Tipps

Bitte tragen Sie in die freien Felder das Datum ein, an dem Sie die jeweilige Tätigkeit ausgeführt haben!

Station 1-4

Sie werden in der Regel auf zwei verschiedenen Stationen eingeteilt, manchmal nur auf einer, maximal auf vier. Bitte erfüllen Sie die Anforderungen aller im Logbuch aufgeführten Felder (d.h. aller vier Stationen)! Lediglich bei den Arztbriefen wären zehn im Verlauf Ihres Tertials ausreichend.

Praktische Fertigkeiten

Wenn Sie die Anforderungen nicht schaffen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den für Sie zuständigen Oberarzt oder an einen der Lehrbeauftragten! Wir werden dann dafür sorgen, dass Sie zu Ihrem Recht kommen.

Fortbildungen / Seminare

Hierzu zählen alle Arten der Fortbildung zum Thema Innere Medizin (d.h. auch Wochenendseminare oder Kongresse).

Abschlussgespräche

Melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Oberarzt! Die Gespräche sollen in ruhiger Atmosphäre unter vier Augen stattfinden. Bei Terminschwierigkeiten geben Sie bitte dem PJ-Beauftragten Bescheid!

Bitte geben Sie das Logbuch am Ende des Tertials beim PJ-Beauftragten (oder bei Frau Kawen) ab!

